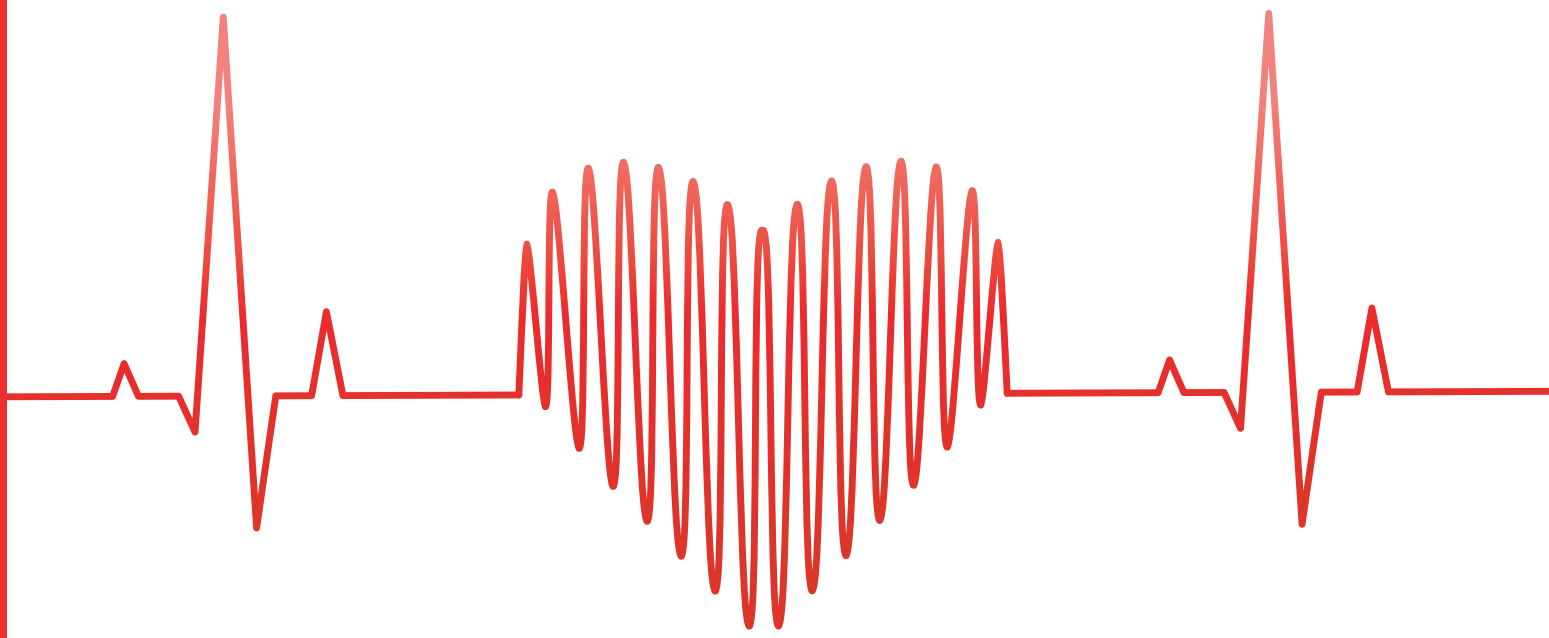
Ja

Reformierte Kirche
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Januar 2023

Kirche mit Zukunft



Planen und Pläne

Planen und Pläne

Etwas Latein zum Thema

Die Altvorderen, wenn sie es mit der Bildung hatten, haben ihre Briefe mit einem Kürzel geschlossen «scj», selbiges steht für das Lateinische «sub conditione Jacobea», «unter der Einschränkung des Jakobus»; gemeint ist die bekannte Stelle im Jakobusbrief «So Gott will und wir leben, wollen wir dies und das tun». Auch wenn die Alten mit ihrem Latein längst verstorben sind, die Sache ist nicht schlecht. Sie bedeutet uns, dass wir bei all unserem Planen unsere Endlichkeit mitberücksichtigen sollen.

Denn da sagt der eine «Nach der Pensionierung mache ich eine Weltreise». Und die junge tüchtige Zwanzigjährige meint «Mit vierzig habe ich genug Geld angespart und geniesse das Leben». Das ist schön und gut, aber wie können sie sich so sicher sein? Eigentlich ist schon nur die kommende Nacht ein Risiko. Wenn ich mich ins Bett lege, erwache ich am nächsten Tag wieder? Bis jetzt hat es immer geklappt – das will aber gar nichts heissen. Eine Bekannte ging nie vor Mitternacht ins Bett; einfach damit sie dem Herrgott noch etwas vom nächsten Tag gestohlen hatte – so hat sie sich ausgedrückt. Nun machen wir aber anfangs Jahr nicht auf Depression. Schliesslich ist die Weltlage schon düster genug, um den Mut zu verlieren. Das Ganze hier ist mehr eine freundliche Aufforderung im Hier und Jetzt zu leben. Eine Weisheit, die jeder Ratgeber für gelingendes Leben bereithält, und doch nicht einfach zu verwirklichen ist.

Das hier soll kein Lateinkurs sein; und trotzdem sei noch etwas nachgeschoben: «carpe diem» ist ein hübsches lateinisches Sätzlein und wird meist übersetzt mit «geniesse/nutze deinen Tag». Das Verb «carpe» meint aber eigentlich «pflücken». Und das ist doch ganz hübsch: «Pflücke die Früchte oder Blumen des Tages, so wie er sich dir zeigt». Und wenn man genau hinschaut und aufmerksam ist, findet sich jeden Tag mindestens eine «Blume» oder «Frucht». In diesem Sinne: «scj» und «carpe diem».

Hansjörg Riwar

Kirchliche Anlässe

Der Liebe Raum geben

Ehe-Service – Was Paare stark macht

Samstag, 14. Januar 2023,
9.30–16.30 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum,
Bundesstrasse 15, Zug

Dieses Jahr haben wir Frau Dr. Corinne Bodenmann-Kehl als Referentin für unseren Ehe-Service eingeladen. Sie wird aufzeigen, was Paar stark macht. (www.paarlife.ch)
Sie bekommen wissenschaftlich abgestützte Impulse zu den Themen Liebe, Nähe/Verbundenheit, Commitment und Sexualität. In einer angenehmen und diskreten Atmosphäre gehen Sie dem nach, was Ihre Beziehung stärkt. Kurze Impulsvorträge regen an, im Zweiergespräch den Bogen in Ihren Beziehungsalltag zu schlagen.

Am Mittag werden Sie an einem Buffet der Zuger Bäuerinnen verwöhnt.
Für Kinder von 3 Monaten bis 15 Jahren steht während des ganzen Tages eine Kinderbetreuung mit Verpflegung zur Verfügung.

Referentin:
Dr. Corinne Bodenmann-Kehl
Kosten: 100 Fr. pro Paar

Auskunft: barbara.baumann@ref-zug.ch
Anmeldung: bis 31. Dezember 2022 an Barbara Baumann,
barbara.baumann@ref-zug.ch

KindJugendFamilie

Eltern-Kind-Singen

Samstag, 7. und 21. Januar,
11. März 2023, 10–11 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren mit einer erwachsenen Bezugsperson sind herzlich willkommen zum Eltern-Kind-Singen! Wir singen, spielen, hüpfen und tanzen, lernen alte und neue Kinderlieder – keine Singerfahrung erforderlich!
Leitung: Diana Stadelmann

Anmeldung und Auskunft:
Barbara Baumann,
barbara.baumann@ref-zug.ch

Kinderfeier

Samstag 28. Januar, 9.30 Uhr
Reformierte Kirche Zug

Zug

Besinnung mit Neujahrsapéro

Mittwoch, 4. Januar, 15 Uhr
Reformierte Kirche Zug
In einer kurzen Besinnung begrüssen wir das neue Jahr. Anschliessend stossen wir auf ein gutes und gesundes Jahr an.

Titelbild: AdobeStock, Fotos: AdobeStock, Pixabay, iStock.com/Ljupco

Spielnachmittag mit Zvierikafi

Dienstag, 10. Januar, 14–16.30 Uhr
Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug
Jassen, Spielen, Gemeinschaft. Neue SpielerInnen sind willkommen.

Auskunft: Hanspeter Kühni,
041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Mittagstisch

Mittwoch, 11. und 18. Januar, 12 Uhr
Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug
15 Fr. / Person

Anmeldung bis Dienstagmittag:
041 726 47 47, info@ref-zug.ch

Monatstreff «Drüber rede»

Donnerstag, 12. Januar, 15–17 Uhr
Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug
Austausch über aktuelle Themen, Erinnerungen und Lebenserfahrungen.

Auskunft: Hanspeter Kühni
041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Kochkurs «Wintergemüse – abwechslungsreich, gesund und sehr genussvoll»

Donnerstag, 19. Januar, 10–14 Uhr
Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug
Beim einheimischen Wintergemüse denkt man oft an die gelagerten Sorten, wie Sellerie, Lauch, Rüebli, Chabis oder Randen. Die Vielfalt ist aber viel grösser. Sauerkraut, gedörrte Bohnen, aber auch äusserst vitalstoffreiche Sprossen aller Art, Wintersalate oder frische Pilze. Wir kochen einige Rezepte, dabei wird Fleisch zur Nebensache; lassen Sie sich überraschen! Leitung: Susi Wirth. Kosten: 50 Fr. (Preisreduktion auf Anfrage möglich).

Anmeldung: 041 726 47 47
info@ref-zug.ch
Auskunft: 041 726 47 22
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Einsamkeit im Alter – «gemeinsam und fürenand»

Donnerstag, 26. Januar,
14.30 – 16.30 Uhr
Kirchenzentrum Archesaal, Bundesstrasse 15, Zug

Vier Seniorinnen und Senioren führen in einem kurzen Theaterstück unterhaltsam und zum Nachdenken anregend ins Thema ein. Anschliessend findet eine moderierte Austauschrunde zu Erfahrungen, Wünschen und Ideen statt. Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bis 20. Januar 2023:
041 726 47 47, info@ref-zug.ch
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Auskunft: Hanspeter Kühni,
041 726 47 23
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Kirchenmusik Zug – Internationale Orgelkonzerte

Reformierte Kirche Zug
Werkeinführung 17 Uhr
Konzert-Beginn 17.15 Uhr
J.-S. Bach – Pflichtstück
Canzona d-Moll BWV 588

Neujahreskonzert
Sonntag, 1. Januar
Hans-Jürgen Studer, Organist Reformierte Kirche Zug

Sonntag, 8. Januar
Thomas Leutenegger, Nydeggkirche Bern

Sonntag, 15. Januar
Frau Susann Z'graggen, Musikhochschule Luzern

Sonntag, 22. Januar
Roberto Bonetto, Verona

Sonntag, 29. Januar
Susanna Sofiantini, Stadtkirche St. Nikolaus Bremgarten

Meditationen

jeden Donnerstag von 7.30–8.30 Uhr
Reformierte Kirche Meditationsraum, Alpenstrasse, Zug
Auskunft: Rüdiger Oppermann,
079 489 55 24
ruediger.oppermann@gmx.ch

Freitag, 6. und 20. Januar, 17 Uhr
Reformierte Kirche Meditationsraum, Alpenstrasse, Zug
Auskunft: Hans-Jörg Riwar,
041 710 11 67
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch

Meditation in Englisch
wird von ZugAnglicanChurch angeboten, Interessierte wenden sich bitte an:
Harry Devonshire, 079 618 20 74
h.devonshire@argidius.com

Menzingen

Begägnigs Kafi

Mittwoch, 4. Januar, 9 – 11 Uhr
Reformiertes Chileli Menzingen
Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein und freuen uns auf schöne Begegnungen und interessante Gespräche. Das Chileteam

Auskunft: Erika Weber, 041 755 06 58

Kleinkinderfeier

Samstag, 7. Januar, 9.30 Uhr
Reformiertes Chileli Menzingen

Neujahresessen

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Reformiertes Chileli Menzingen
Wir feiern in Menzingen das neue Jahr! 10 Uhr Gottesdienst. Ab ca. 11 Uhr Apéro, 11.30 Uhr Mittagessen
Kosten: 10 Fr. pro Person

Für das Mittagessen bitten wir um Anmeldung bis 5. Januar: 041 756 06 16
barbara.baumann@ref-zug.ch

Ein Ort der Ruhe

Jeden Mittwoch von 14–17 Uhr
Reformiertes Chileli, Holzhäusernstr.
Das Chileli ist offen und bietet eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und in die Stille zu finden.

Walchwil

Ökumenischer Bibelabend

Zur Woche der Einheit der Christen

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Walchwil, Waldeggweg

Dieses Jahr stammen die Anregungen zur Woche der Einheit von den Kirchen Minnesotas, einem Bundesstaat der USA, in dem rassistisch motivierte Gewalt vielen Menschen das Leben kostete. Schlagzeilen machte der Tod von George Floyd, der keine Luft mehr bekam. Die Frage, wie Christ:innen Gewalt und Ausgrenzung entgegentreten können, und was Einstehen für Gerechtigkeit heisst, zieht sich als roter Faden durch die Denkanstösse. Leitung: Pfrn. Irène Schwyn und Gemeindeleiter Benjamin Meier

Auskunft: irene.schwyn@ref-zug.ch
041 758 09 03

servus, adieu, goodbye, tschüss

Zum Abschied von Gerda Berger

Liebe Gerda
Ich kenne ein Geheimnis von dir. Darf ich es verraten? Das ist nun rein rhetorisch gefragt. Du kannst gar nicht «Nein» sagen. Das mit dem Geheimnis geht so: ich weiss, dass du in deinen jungen Jahren eine leidenschaftliche Rally-Fahrerin gewesen bist. Auf Mini-Cooper; der war sauschnell und wendig! Und in der Rally Monte Carlo seinerzeit nur durch eine spitzfindige Auslegung der Regeln zu schlagen. Vorderradantrieb – das war was für Könner oder eben in deinem Fall Könnerinnen. Einlenkpunkt, Scheitelpunkt und Auslenkpunkt, das sind für dich nicht Fremdwörter, sondern gehört zur selbstverständlichen Technik in jeder schnellen Kurvenfahrt.

Ob dir solche Technik hie und da in den vielen Jahren, die du in den Dienst unserer Kirchgemeinde gestellt hast, auch geholfen hat? Vielleicht. Auf alle Fälle aber hast du grosses Durchhaltevermögen gezeigt. Und mit Bravour jede Steigung gemeistert und manch

eine Kurve ohne jeden Abflug genommen. Ohne Bild gesprochen: die Tätigkeit für unser Bezirksblatt gehört bestimmt mit zu den anspruchsvollsten und manchmal auch undankbaren Aufgaben in der Gemeinde. Wieviel gab es da zu korrigieren und zu justieren! Und all die Termine, auf deren Einhaltung du drängen musstest. Aber am Schluss immer die Freude über das fertig gedruckte Exemplar unserer Zeitung, die du mit vielen Menschen im Bezirk teilen konntest. Und dann war da in den letzten Jahren noch ein «Job», der nicht gerade zur einfachen Sorte zählt. Du warst unsere Vize-Präsidentin in einer personell unterdotierten Kirchenpflege ohne Präsidium und hast versucht, die Fäden zusammenzuhalten nach allen Richtungen. Und wenn du von der Richtigkeit einer Sache überzeugt warst, dann hast du die Auseinandersetzung nicht gescheut! Halt eben eine Kämpfernatur!

Ganz besonders eindrücklich war für mich deine Sorgfalt und Aufmerksamkeit mit Blick auf unsere Mitarbeitenden und Behördenmitglieder. Du hast kein Jubiläum oder runden Geburtstag vergessen. Und ein Brieflein geschrieben, für Blumen gesorgt und auch an das passende Geschenk gedacht. Und wenn dir eine Überraschung geglückt ist, dann hast du dich am meisten gefreut. Ja, so richtig frohen Herzens konntest du lachen!

Herzlichen Dank und alles Gute dir – auf allen schnellen Runden und überhaupt im Leben, *Hansjörg*

Nun «JA» liebe Leserinnen und Leser… ich habe natürlich vorgängigen Text genauestens auf Herz und Nieren geprüft – so wie ich das als Redakteurin – jahrelang tat…

Ja, Ja… es stimmt alles, was da geschrieben steht, besonders das mit den schnellen Kurven fahren. Dies hat mich noch lange gereizt, es um den Zuger See um die spitzfindigen Kurven so richtig tscheddern zu lassen. Aber nicht mehr mit einem Mini Cooper, sondern mit einem kleinen giftigen, hochverdichteten Lancia Original Abbarth… Hei, herrlich, die Maschine lag wie ein Brett in den Kurven. Wenn alte Walchwiler das lesen, wird so manch einer kräftig schmunzeln. Denn ich war auch bekannt als «schnelle Gerdi».

Tja liebe Leserinnen und Leser, genau wie das zackige Autofahren und gerne verrückte Kurven, bin ich so manche Sache auch in der BKP angegangen, stimmt. Besonders in den letzten drei Jahren als Vizepräsidentin, es war eine Herausforderung und brauchte genau wie beim schnellen Kurvenfahren «Bodenhaftung»! Es war streng, hat aber auch Spass gemacht! Denn Verantwortung mitzutragen beim «rasanten» Autofahren wie auch bei meiner Arbeit für unsere Kirchgemeinde waren mir sehr wichtig und da verstand ich keinen Spass sondern Korrektheit bis ins Kleinste.

Nun ist die Zeit da, um es «vielleicht» weniger rasant zu nehmen und fortan nun zu Fuss unterwegs zu sein und meine anderen Hobbies wieder mehr zu pflegen, mir einfach Zeit zu nehmen… jetzt kratze ich die Kurve und gehe in Pension. Das Bild mit Hut entstand bei einem BKP-Ausflug ins Strohmuseum… …noch ein kleines Geheimnis… auch verrückte Hüte tragen war so mein Ding… nämlich auf der Bühne des Theaters Arth… wo ich einige Jahre mitwirkte! So jetzt wüsseter fascht alles! Nun mein letztes Wort hier:

Grossen Dank Ihnen allen für die treue Leserschaft verbunden mit den herzlichsten Neujahrsgrüssen. Bliibet Sie gsund und vor allem fröhlich und stets mit einem Lächeln.

Ihre Gerda Berger

CITY KIRCHE ZUG

Foto: copyright Zuger Sinfonietta

Lunchkonzert Winter

mit Solistinnen der Zuger Sinfonietta

Freitag, 13. Januar 2023,
12.15–13.Uhr
Reformierte Kirche Zug

Die Geschichte des kunstvollen Violinduos beginnt im Frankreich des Rokoko und ist auch nach 100 Jahren noch nicht veraltet. Unter dem Titel «Ein Himmel voller Geigen» spielen Helen Steinemann-Müller und Regula Dodds ausgewählte Trouvaillen für zwei Violinen.

Theos OffenBar

Freitag, 20. Januar 2023, 19–21 Uhr
Bauhütte St. Oswald, Kirchenstr. 9,
Zug, geöffnet ab 19.00 Uhr,
Gesprächsbeginn: 19.19 Uhr

Theo's OffenBar ist ein Dialograum für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt und steht allen offen, unabhängig von Konfession und Religion.

Zeit zum Innehalten

Raum zur Begegnung und Handauflegen

Dienstag, 3. und 17. Januar jeweils 15–18 Uhr, Reformierte Kirche Zug

Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind für Sie da, hören Ihnen gerne zu und legen auf Wunsch Hände auf.

CityOase

Montag bis Freitag von 12–14 Uhr offen. Reformierte Kirche Zug

Ein Raum der Stille in der Kirche gibt Gelegenheit für eine Pause. Einfach sein und die Kraft und Ausstrahlung des Ortes auf sich wirken lassen. Eine wohltuende Gelegenheit zur Erholung in der Mittagspause. Ruhige Bilder, kurze Texte und dezente Geräusche setzen einen Kontrapunkt zum manchmal lauten und hektischen Alltag. Liegestühle, Kirchenbänke, ein Glas Wasser – ausruhen.

Lassen Sie sich überraschen von unserem neuen Jahresprogramm 2023. Details zu allen Veranstaltungen auf **www.citykirchezug.ch** oder aufgelegten Flyern in der Kirche. Liken Sie uns auf **www.fb.com/citykirchezug,** folgen Sie uns auf **Instagram** und abonnieren Sie unseren **Newsletter!**

Andachten

Altersheim

Alterszentrum Neustadt
Mittwoch, 4. Januar, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Alterszentrum Herti
Donnerstag, 5. Januar, 17 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Seniorenzentrum Mülimatt
Dienstag, 17. Januar, 16.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar

Zentrum Frauensteinmatt
Bitte beachten sie die Publikationen im Zentrum Frauensteinmatt

Alterswohnheim Mütschi
Freitag 20. Januar, 17 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn

Alterszentrum Luegeten Menzingen
Samstag, 21. Januar, 16 Uhr
Pfarrer Christoph Baumann

Taufen

Ida Nardina Zimmerli
Johan Anders Zimmerli
Magnus Lian Tscherry
Paul Nikolai Gajduk

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Aus unserer Gemeinde verstorben sind

Alois Weiss-Signer 1941
Hans Ammann 1923
Eva Stöckli-Müller 1930
Reinhard Eichenberger 1938

Wir entbieten den Hinterbliebenen unsere stille Anteilnahme.

Gottesdienste

Dezember

31 Samstag Silvester

Zug, 18.30 Uhr
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Orgel: Hans-Jürgen Studer
Saxophon: Lucas Hardy

Menzingen, 17 Uhr
Pfarrerin Barbara Baumann
Pfarrer Christoph Baumann
Orgel: Roman Deuber
Saxophon: Christoph Oberli

Januar

01 Sonntag Neujahr

Zug, 10 Uhr
Pfarrerin Barbara Baumann
Orgel: Hans-Jürgen Studer
Posaune: Domenico Catalano

07 Samstag Januar

Menzingen, 9.30 Uhr
Reformiertes Chileli
Kleinkinderfeier

08 Sonntag

Zug, 9.30 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Menzingen, 10 Uhr
Wir feiern das neue Jahr mit Gottesdienst und Neujahres-essen
Pfarrerin Barbara Baumann
Orgel: Roman Deuber
Ab ca. 11 Uhr Apéro
11.30 Uhr Mittagessen
→ s. Seite 3

11 Mittwoch

Oberwil, 19.30 Uhr
Kirche Bruder Klaus
Ökumenische Abendfeier

15 Sonntag

Zug, 9.30 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Zug, 10 Uhr
Kirche St. Oswald
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
Pfarrer Reto Kaufmann

22 Sonntag

Zug, 9.45 Uhr
Kirche St. Johannes
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Andreas Haas
Gemeindeleiter Bernhard Lenfers, Musik: Chor Zug
Kein Gottesdienst in der Reformierten Kirche

Walchwil, 10.15 Uhr
Reformierte Kirche
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrerin Irène Schwyn
Gemeindeleiter Benjamin Meier
Musik: Kirchenchor Walchwil.
Leitung: Peter Werlen

28 Samstag

Zug, 9.30 Uhr
Reformierte Kirche Zug
Kinderfeier

29 Sonntag

Zug, 9.30 Uhr
Pfarrerin Irène Schwyn
Orgel: Hans-Jürgen Studer

Walchwil, 10.15 Uhr
Pfarrer Christoph Baumann
Orgel: Bertina Adame

Kontakt

Pfarramt

Zug-Nord, Menzingen
Pfarrerin Barbara Baumann
barbara.baumann@ref-zug.ch
Pfarrer Christoph Baumann
christoph.baumann@ref-zug.ch
T 041 756 06 16

Zug-West
Pfarrer Andreas Haas
andreas.haas@ref-zug.ch
T 041 743 26 51

Zug-Süd, Oberwil
Pfarrer Hans-Jörg Riwar
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch
T 041 710 11 67

Walchwil
Pfarrerin Irène Schwyn
irene.schwyn@ref-zug.ch
T 041 758 09 03

Erwachsene und Alter
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
T 041 726 47 22

Kinder, Jugendliche und Familien
Tabea Iten, Sozialdiakonin
tabea.iten@ref-zug.ch
M 079 606 83 24
Lea Sonnleitner, Sozialdiakonin
lea.sonnleitner@ref-zug.ch
M 078 755 45 27
Büro Kanzlei/Kirchenzentrum:
Tabea Iten/Lea Sonnleitner
T 041 726 47 23

Kontakt Bezirkskirchenpflege
Bezirk Zug Menzingen Walchwil
irene.schaer@ref-zug.ch

Kanzlei/Kirchenzentrum
Reformierte Kirche Kanton Zug
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
T 041 726 47 47
info@ref-zug.ch

triangel Beratungsdienste
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
T 041 728 80 80
Erreichbarkeit:
Mo–Fr von 8–12 Uhr, 13.30–17Uhr

Redaktion «Ja»
katharine.reichelt@ref-zug.ch
irene.schaer@ref-zug.ch

Redaktionstermin Februar 2023
Donnerstag, 5.Januar, 14 Uhr
Das JA Februar erscheint am
27. Januar 2023

Impressum: Verlag Reformierte Kirche Bezirk Zug Menzingen Walchwil erscheint als Beilage zu Kirche Z

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-22-280065

www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil

folgen Sie uns auf Instagram und Facebook